

GOETHEANUM GESPRÄCH

Naturstimmungen

Neun Skizzen für Maler von
Rudolf Steiner (1922)

22. bis 24. September 2017

Goetheanum Südatelier

Mit Jasminka Bogdanovic, Caroline Chanter, Bente Gyde Christensen, Jean Cousquer, Claus Dahl, Märta Elmgren, Bo Werner Eriksson, Cornelia Friedrich, Esther Gerster, Roland Halfen, Sieglinde Hauer, Elizabeth Kuriakose, Mary Mansbridge, Duilio A. Martins, Helen Milton, Johannes Nilo, Ulrike Panhorst, Madeleine Ronner, Alexander Schaumann, Andrej Schindler, Elke Schmitter, Marianne Schubert, Pia Schulze-Schilddorf, Torsten Steen, Igor Sturmheit, Zvi Szir, Thorwald Thiersch, Philipp Tok, Elisabeth Wagner-Koch, Miriam Wahl, Hannes Weigert, Dino Wendtland, Chantal Werner, Sibylle Wissmeyer, Stefan Zwahlen

Kooperation Goetheanum Dokumentation in Zusammenarbeit mit der Malerverksted (Vidaråsen, NO) und der Sektion für Bildende Künste

Veranstaltungsort Goetheanum Südatelier

*(...) durch dasjenige, was in ihm selbst Leben ist,
einzudringen in das Wirksame der Natur*

Karl Ballmer

Rudolf Steiners Bilder. Betrachtungen und Zugangsweisen

Woran liegt es, dass Steiners malerisches Werk bisher kaum wahrgenommen wurde? Vielleicht drückt sich in den Bildern etwas aus, was nur wahrgenommen werden kann, wenn man sich eine andere Weise des Wahrnehmens, eine andere Art des Bewusstseins, erwirbt. Sind diese Bilder Instrumente zur Ausbildung dieser anderen Formen von Wahrnehmung und Bewusstsein? Stellt sich in Steiners Pastellskizzen und Aquarellen etwas vor das Auge hin, was durch die Anschauung eine Umwandlung des Sehens bewirken kann? Es wäre dies eine Umwandlung, die sich nur vergleichen liesse mit dem Übergang vom gegenständlichen zu einem schauenden oder imaginativen Bewusstsein.

Nach den Betrachtungen von Rudolf Steiners Original-Skizzen Druidenstein (2015) und Mondenreiter (2016) aus der Kunstsammlung am Goetheanum, möchten wir zu einer Betrachtung der sogenannten Naturstimmungen einladen. Die Entstehung dieser Pastellskizzen (zwischen Mai und Oktober 1922) geht auf die von Henni Geck an Rudolf Steiner gerichtete Frage nach einer zeitgemässen Form für eine malerische Ausbildung zurück. Sie werden daher häufig als "Schulungsskizzen" bezeichnet.

Bo Werner Eriksson wird in einem Beitrag auf die Schulungsfrage eingehen und eigene malerische Studien zu den neun Motiven zeigen; Torsten Steen führt in die Fragestellung und Arbeitsweise von Gerard Wagner ein. Es werden ausserdem Bilder von Henni Geck und Jean Cousquer zu sehen sein. – Im Mittelpunkt steht jedoch erneut die Betrachtung der Original-Skizzen von Rudolf Steiner selbst – und damit die immer wieder neu zu stellende Frage: worum geht es in diesen Bildern?

Hannes Weigert

Programm

Freitag

- 18.00-18.45 Begrüssung und Vorstellung der Teilnehmer
- 19:00-21.00 «Naturstimmungen. Neun Skizzen für Maler von Rudolf Steiner»
Öffentlich Einleitung von Hannes Weigert, Vortrag und Bilder von
Bo Werner Eriksson und Gespräch

Samstag

- 09:00-10:30 Betrachtung *Sonnenaufgang I, Sonnenuntergang I*
Einleitung von Hannes Weigert
- 11:15-12.30 Betrachtung *Scheinender Mond*
- 14:30-15:45 Betrachtung *Bäume I und II*
- 16:30-17:45 Betrachtung *Mondaufgang, Monduntergang*
- 20:00-22:00 «Naturstimmungen. Zugangsweisen»
Bilder von Henni Geck und Gerard Wagner.
Einleitung von Johannes Nilo, Beitrag von Torsten Steen,
Gespräch

Sonntag

- 09:00-10.15 Betrachtung *Sonnenaufgang II, Sonnenuntergang II*
- 11:00-12:15 Betrachtung der neun Skizzen
- 12:30-13:00 Abschliessendes Gespräch
- 15:00-17:00 Ausstellung der Naturstimmungen von Rudolf Steiner
Öffentlich
-

Bilder und Texte zur Vorbereitung

- Rudolf Steiner**, *Naturstimmungen. Neun Schulungsskizzen für Maler*, Dornach 1962
- Rudolf Steiner**, *Das malerische Werk*, hrsg. von Roland Halfen, Dornach 2007
- Rudolf Steiner**, «Die wahren ästhetischen Formgesetze», Vortrag, Dornach, 5. Juli 1914, in: *Wege zu einem neuen Baustil*, Dornach 1982
- Rudolf Steiner**, «Die Suche nach dem neuen Quell des Künstlerischen», Ansprache Dornach vom 14. Februar 1920, in: Rudolf Steiner, *Eurythmie – Die Offenbarung der sprechenden Seele*, Dornach 1999
- Rudolf Steiner**, Notizbucheinträge zur esoterischen Stunde, London, 16. April 1922, in: *Aus den Inhalten der esoterischen Stunden III*, Dornach 1996
- Rudolf Steiner**, Vortrag vom 31. Dezember 1922, in: Steiner, *Das Verhältnis der Sternenwelt zum Menschen und des Menschen zur Sternenwelt*, Dornach 1994
- Weitere Literatur zum Thema**
- Martin Barkhoff**, «Anthroposophisches in Beuys-Werken», *Das Goetheanum*, 27/1994
- Uwe Battenberg**, *Dimension des Unscheinbaren. Naturstimmungen. Neun Schulungsskizzen für Maler von Rudolf Steiner. Eine Geschichte ihrer Aktualität*, Rudolf Steiner University College, Master Thesis 2008
- Fritz Billing**, *Die Motivskizzen von Rudolf Steiner*, Dornach 1961
- Hilde Boos-Hamburger**, «Zur Einführung», in: Steiner, *Naturstimmungen. Neun Schulungsskizzen für Maler* (1. Auflage) (wie oben)
- Hilde Boos-Hamburger**, «Erfahrungen aus der Arbeit an den Schulungsskizzen und dem anderen malerischen Werke Rudolf Steiners», in: *Die Menschenschule*, 11/12, 1983
- C. Bosshardt**, «Über die Malarbeit bei Henni Geck», in: *Mitteilungen aus der anthroposophischen Arbeit in Deutschland*, 75, 1966
- Bo Eriksson**, «Sun and Moon as Motives of a Schooling Path», *Art Section Newsletter*, 1993
- Roland Halfen**, «Schulungsskizzen ‹Naturstimmungen› für die Malkurse von Henni Geck», in: Steiner, *Das malerische Werk* (wie oben)
- Julius Hebing**, *Lebenskreise – Farbkreise. Aus den Tagebüchern des Malers*, Stuttgart 1968
- Katrin Hofman-Hurter**, «Henni Geck», in: Bodo von Plato (Hrg.), *Anthroposophie im 20. Jahrhundert: Ein Kulturimpuls in biographischen Porträts*, Dornach 2003
- Tor Janicki**, Soloppgang, solnedgang, in: Weigert (Hrg.), *Malerverksted Album*
- Benedikt Marzahn, Hella Wiesberger** (Hrg.), *Die Schulungs- oder Lehrgangsskizzen*, in: «Das Erleben der Farbenwelt», Textbeilage
-

zu der Mappe: Steiner, *Ein malerischer Schulungsweg*, Dornach
1986

Johannes Nilo, Gespräch mit dem bildenden Künstler Hannes Weigert,
Stil, 1/2015

Elisabeth Oling Jellinek, «Die Schulungsskizzen Rudolf Steiners», in:
Oling Jellinek, *Vom Wesen der Farbe in der Eurythmie und
Malerei Rudolf Steiners*, Dornach 1994

Dorothea Rapp, «Malmeditationen. Eine Aufgabenstellung durch Rudolf
Steiner», *Die Drei* 7/8, 1989

Bettina Roder, «Bildgestaltung – Selbsterkenntnis. Aus der Arbeit an den
Schulungsskizzen», *Die Drei* 7/8, 1989

Walter Roggenkamp, «Schulungsweg und Kunstschaffen – Die Malerin
Henni Geck», *Stil* 1980/81

Walter Roggenkamp, «Henni Geck - Malerisches Gestalten aus Bildkei-
men», *Die Drei* 7/8, 1989

Madeleine Ronner, «Werkstatt für Sonnenaufgang», *Das Goethe-
anum*, 16/2017

Ernst Schubert, «Gerard Wagner», in: Bodo von Plato (Hrg.), *Anthropo-
sophie im 20. Jahrhundert: Ein Kulturimpuls in biographischen
Porträts*

Peter Stebbing (Hrg.), *Gespräche mit Rudolf Steiner über Malerei*

Marie Steiner, «Meine Erwiderung», *Was in der Anthroposophischen
Gesellschaft vorgeht*, 17/1929

Gerard Wagner, Elisabeth Wagner-Koch, *Die Individualität der Farbe*,
Stuttgart 1980

Gerard Wagner, «Aus den Aufzeichnungen des Malers», in: Wagner: *Die
Kunst der Farbe*, Stuttgart 1980

Hannes Weigert, «Interview with David Taulbee Anderson», 2016
(unveröffentlicht)

Hannes Weigert, «Jeder öffnet eine Tür. Gruß Bo. Gespräch mit Bo Wer-
ner Eriksson über Rudolf Steiners «Skizzen für Maler»», *Das Goe-
theanum* 30/31-2017

Hannes Weigert, «Der unsichtbare Mensch», in: Müllerschön, Weigert,
Des Menschen Bild, Dornach 1992

Dino Wendtland, «Naturstimmungen – Tore ins Übersinnliche», Texte
zur Ausstellung im Goetheanum 2005

**Siehe auch: Literatur zum malerischen Werk Rudolf Steiners, in: Rudolf
Steiner, Das malerische Werk (wie oben)**
